Für unsere Hausfrau

Christkinds Wiegenlied.

Du bist die Sonne und du bis das Licht,
Du bist der Felsen, der Wogen zerbricht,
Du bist Jehova und schlummerst so lind
Mir in den Armen, mein liebliches Kind!

Schlafe, o schlafe! Ich wache für dich,
Einstmals, mein Kindlein, da wachst du für mich,
Trägst auf den Armen zum Leben hinaus
Mich durch die Pforten des Himmels nach Haus.

Bringet mir Blumen vom Himmel herab,
Pflücket die Rosen und Lilien dort ab!
Engel vom Himmel, mein Kindlein ist müd,
Bringet und singet ein liebliches Lied!

Schlafe, o schlafe! Es säuselt der Wind
Dir um die Schläfe, mein heiliges Kind.
Einst wirst du winken, dann schweigt das Meer,
Stumm sind die Winde und rauschen nicht mehr.

Sicherer Genesung für Kranke durch das wunderwirkende

Exanthematische-Heilmittel

(auch Baunscheidismus genannt)

Erklärende Zirkulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von

JOHN LINDEN

Spezialarzt und alleiniger Verfertiger der einzig echten reinen Exanthematischen Heilmittel.

Office und Res.: 3608 Euclid Ave., C. S. Letter Drawer 396, Cleveland, Ohio.

Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

Einfache Lebensweise.

Während in der breiten Masse noch immer die Meinung vorherrscht, daß vorzugsweise reichliche Fleischkost, mittags und abends, womöglich auch noch beim Frühstück genossen, Kraft und Gesundheit verleiht, verordnen die Aerzte immer häufiger der nervenleidenden Menschheit von heute — der trotz der „guten" Ernährung fast allgemein „nervösen" Menschheit — ein vorwiegend pflanzliche, milde Kost und einfache Lebensweise. Dieser Standpunkt der Aerzte ist beachtenswert und ist sicher der richtige, denn er gründet sich auf die Erfahrung vergangener Zeiten und Geschlechter.

Daß die Nervosität eine Krankheit gerade unserer Zeit ist, liegt durchaus nicht nur an den vielberufenen „gesteigerten Lebensanforderungen", an dem großen Aufwand von Arbeitskraft, den unser Geschlecht im Daseinskampfe angeblich brauchen soll, und daß die Großstadt mit dem Tohuwahu ihres hastenden lärmenden Straßenlebens, hellhörigen Mietskasernen, in denen die Wände nicht blos Ohren, sondern auch Stimmen haben, auch den solidesten und zurückgezogensten Menschen nervös macht, ist natürlich. Aber die Kleinstadt, selbst das Dorf, beherbergt so viele „nervöse" Leute, und die „kräftigste" Lebensweise, das „beste Essen" nützt nichts gegen die Nervosität. Unsere Großeltern kannten sie wenig, unsere Urgroßeltern fast gar nicht. Nicht etwa, weil sie weniger gearbeitet hätten als wir. All die Erleichterungen, welche die moderne Technik und Industrie dem Gewerbtreibenden, dem Geschäftsmann, der Hausfrau in Stadt und Land gewährt, kannten die Altvordern nicht, und ihr Tagewerk war daher mit einer Menge Kleinarbeiten noch extra belastet, die uns unbekannt bleiben. Die Armut weiter Volksschichten war größer, und wenn sie vielleicht nicht drückender empfunden wurde als jetzt, so lag das nur an der allgemeinen größeren Bescheidenheit der Ansprüche an das äußere Leben. Derjenige, welcher in wohlmeinender Absicht des Volksbeglückerstrebens das Wort sprach von dem „Huhn, das Sonntags jeder arme Mann im Topfe haben" sollte, tötete jene Anspruchslosigkeit und legte den Grund zu dem Aberglauben, daß es ein Unglück sei, wenn man nicht alle Tage sein Stück Fleisch zur Nahrung habe. Unsere Groß- und Urgroßeltern hatten das ganz gewiß nicht; aber es wuchs trotzdem ein dauerhaftes, kräftiges, nervenstaeles und arbeitstüchtiges Geschlecht heran.

Trotzdem — oder gerade deswegen? — wäre die Ueberernährung unseres Geschlechts — oder die verkehrte Ernährungsweise desselben — vielleicht mit ein Grund zu der häufigen Erscheinung kranker Nerven? Und wäre es vielleicht gesünder und richtiger, wir griffen in unseren Lebens- und Tafelgewohnheiten ein halbes Jahrhundert nach rückwärts? — Wir brauchen deshalb weder ausgesprochene Vegetarier noch leidenschaftliche Antialkoholiker zu werden! Aber zu denken gibt es immerhin, daß die ärztliche Wissenschaft, welche noch vor einigen Jahren Wein und Fleisch als Kräftigungsmittel verordnete, neuerdings herzlich wenig davon wissen will, vielmehr die Rückkehr zu der einfachen, anspruchslosen Lebensweise unserer Altvordern predigt!

Allerlei für's Haus.

Alle alten Korbgeflechte, z. B. Blumenständer, Zeitungsgestelle, Bürstenkörbe etc., werden wie neu, wenn man sie erst vom Staube mit einer weichen Bürste reinigt, wozu etwas laue Sodalauge verwendet wird. Sind die Geflechte trocken, so überzieht man sie mit dickem Kopallack, läßt diesen eintrocknen, doch nur so lange, daß er noch klebt, dann bestäubt man das lackirte Geflecht mit beliebig farbigem Bronzepulver, das mit einer alten Puderquaste oder Watte aufgetragen wird. Wenn der bronzirte Gegenstand vollkommen trocken ist, schüttelt man das überflüssige Bronzepulver durch leichtes Anklopfen ab, giebt dem Korbgegenstand durch ein hübsches Bandarrangement oder einen Strauß künstlicher Blumen, einige Biernägel oder eine kleine Stickerei noch einen hübschen Schmuck, und Niemand wird bei Besichtigung der Arbeit erraten, daß hier ein altes Ding erneuert wurde.

Die modernen Spitzenhandschuhe wäscht man am besten, wenn man sie recht glatt über eine mit weißem Musselin bezogene Flasche legt. Darüber legt man einen weißen weichen Lappen, bindet ihn fest, daß die Handschuhe sich nicht verschieben, und reibt sie mit aufgelöster weißer, lauwarmer Seife an, wäscht sie dann in lauem Seifenschaum, wobei man die Flasche rundum dreht und auch ein wenig reiben kann. Dann bringt man die Flasche in heißes reines, dann einige Male in kaltes Wasser, bis das Spülwasser klar erscheint, nimmt den obersten Lappen fort, zieht die Handschuhe zu rechter Form und läßt sie auf eing, weiße Schnur gehängt, trocknen. Sie müssen genau ihre Form behalten. Zuletzt kann man sie vorsichtig überpinseln, wobei ein dünnes Tuch zwischen Handschuh und Plätteisen gelegt wird.

Schimmelgeruch. Sollte sich in Schubfächern oder Schränken ein Schimmelgeruch oder gar eine Bildung von Schimmel zeigen, wie dies zuweilen in neuen Wohnungen der Fall ist, so stellt man an dem betreffenden Orte ein Gefäß mit ungelöschtem Kalk auf, der durch Absorbirung der Feuchtigkeit die Luft trocken und rein erhält und den Schimmel für immer vertreibt. Der Kalk muß öfters erneuert werden.

Um die Politur an gebrauchten Möbeln wieder glänzend und wie neu herzustellen, besuchte man reine weiche Lappen mit Petroleum und reibe die Sachen damit gut ab. Mit einem trockenen Tuch wischt man so lange nach, bis der Glanz entsteht.

Mullkleider werden in gewöhnlichem Seifenwasser, das lauwarm ist, gewaschen und mit Gelatinwasser gestärkt.

Vertilgung des Holzwurms. Sobald man in einem Möbelstück Holzwürmer bemerkt, ist es ratsam, den Schädlingen in ihrem Zerstörungswerk Einhalt zu tun, sonst fallen mit der Zeit die Holzteile ein. In die gebohrten Löcher, die sich durch darin enthaltenes Holzmehl kenntlich zeigen, lasse man einige Tropfen von einer zehnprozentigen Kreolinlösung bringen und dann die Oeffnungen mit dem gewöhnlichen Tischlerleim zuschmieren. Die Würmer verschwinden und verenden, sobald sie mit dem Mediament Bekanntschaft machen und wenn ihner die erforderliche Luft geraubt wird.

— **Der kleine Jurist.** Hänschen, der Sohn eines Juristen, ist in der Schule faul gewesen, weshalb er eine Stunde nachsitzen mußte. Als ihm der Vater hierüber Vorhaltungen machte, entgegnete er: „Was meinst Du, Vater, kann man den Lehrer nicht wegen Freiheitsberaubung belangen?"

— **In der Sommerfrische.** „Wie? Sie haben heuer in Ihrem Gasthause kein einziges Zimmer mehr für mich übrig?" — „Ja, gottlob! Infolge Ihrer Empfehlung in den Zeitungen haben wir so viel Gäste, daß wir Sie gar nicht mehr aufnehmen können!... Wir sind Ihnen schon recht dankbar!"

— **Das neue Stubenmädchen.** Hausfrau: „Marie, wenn Sie die Suppenteller wegnehmen, müssen Sie jeden fragen, ob noch Suppe gefällig ist." Das tut nun Marie, und als sie bei Doktor Kraus angelangt ist und an diesen ebenfalls die Frage richtet, sagt er: „Ja" — Marie: „Aber es ist keine mehr da!"

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Was ist zerdrückter Kaffee

Kurz gesagt, zerdrückter Kaffee sind Kaffeebohnen, zwischen stählernen Rollen nur gerade genügend zerdrückt, um dieselben in gleichmäßige kleine Stücke zu zerteilen von denen die bittere Schale und der Staub mittelst Luftzug entfernt wird.

Dieses Verfahren ergibt einen reinen Kaffee, der sich selbst setzt, und zu dem also kein Ei verwendet zu werden braucht, um ihn sich setzen zu lassen. Red Rose-Kaffee ist ebenso leicht zu bereiten als Red Rose Tee, und sein Geschmack und Aroma sind, wenn mit anderen gemahlenen Kaffeesorten verglichen, ein Vergnügen.

Verkauft nur in doppelt versiegelten Büchsen, um ihn gut zu erhalten.

Derselbe Preis wie vor drei Jahren.

Red Rose Coffee

Ich schulde meine Gesundheit

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Washington Park, Ill. — „Ich bin Mutter von vier Kindern und litt an weiblichen Krankheiten, Rückenschmerzen, nervösen Anfällen und Niedergeschlagenheit. Das laute Sprechen und Lärmen meiner Kinder konnte mich zu Zeiten so nervös machen, daß ich alles in Stücke reißen konnte und dabei fühlte ich so krank, daß ich keinen Menschen sprechen hören wollte. Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und Leberpillen stellten meine Gesundheit wieder her und ich möchte Ihnen für das Gute, das mir diese getan haben, bestens danken. Ich hatte niemals viele Sorgen und Trübsal, aber es scheint mein jugendliches Aussehen nicht zu beeinflussen. Meine Freunde sagen: „Warum sehen Sie so jung und frisch aus?" Ich schuldeje alles Lydia E. Pinkham's Heilmitteln." — Mrs. Robt. Stopicl, Monroe Avenue, Washington Park, Illinois.

Wir wünschen, daß jede Frau, die an weiblichen Krankheiten, Nervosität, Kopfschmerzen oder Niedergeschlagenheit leidet, die Briefe lesen könnte, die uns von Frauen, die durch den Gebrauch von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wieder gesund gemacht worden sind, geschrieben wurden.

Wenn Sie irgend welche Symptome haben, über die Sie Näheres wissen möchten, schreiben Sie an Lydia E. Pinkham Medicine Co., Lynn, Mass., um freien, hilfreichen Rat.

Goldene Spuren.

Von Thusnelda Wolff-Kettner.

Durch die schlafenden Gassen allnacht,
Laut klingen Glöckleinhallen,
Silberne Flocken fallen
In schimmernder Winterpracht

Mein märchenseliges Kind
Schaut sich die Augen fast jahrlang blind,
Hört Fahnen von Rauschgold knistern,
Heimliche Stimmen flüstern
Und Flügelrauschen im Wind.

Und was mein Kind heut fand'
Köstliche Spuren von Christkinds Hand:
Schaumgold vom Weihnachtsglimmer,
Kuchen und Geldbaumflimmer —
O seliges Jugendland!

SANTAL CAPSULES MIDY

Durch Versuche klinisch erwiesen das bestes aller Heilmittel gegen Blasenleiden, Nierenleiden, Blasenkatarrh, Blasenentzündung, Blasenschmerzen, Blutharn, Grießbildung, Nierenkolik, Gicht, Rheumatismus, Hautausschlag usw. Ein Versuch wird Sie überzeugen. Verlangen Sie in allen Apotheken nur MIDY.

Der Unterseebootkrieg

London, 30. Nov. — In vergangener Woche sind 14 britische Kauffahrteischiffe mit einem Tonnengehalt von je über 1600 Tonnen, und sieben mit einem Tonnengehalt von je weniger als 1600 Tonnen von deutschen Unterseebooten oder Minen versenkt worden. Dies bedeutet, daß in dieser Woche vier Schiffe mehr, als in der vorhergehenden Woche versenkt worden sind.

Italienische Verluste zur See.

Rom, 30. Nov. — In der Woche, endend mit dem 25. November, ist ein Dampfer von mehr als 1600 Tonnen, einer unter 1600 Tonnen und ein kleines Segelschiff versenkt worden.

Französische Verluste zur See.

Paris, 30. Nov. — In letzter Woche sind drei französische Schiffe mit einem Tonnengehalt von je über 1600 Tonnen und ein Schulschiff versenkt worden.

Oesterreichisch-ungarische Regimenter bekämpfen sich infolge Irrtums gegenseitig.

Italienisches Hauptquartier in Norditalien, 28. Nov. — Es sind offizielle Berichte über einen stürmisch hartnäckigen Kampf eingetroffen, der an der Nordfront zwischen zwei österreichisch-ungarischen Regimentern stattgefunden hat. Der Kampf fand hinter Asiago während einer der Hauptangriffe gegen die Italiener statt und dauerte bis das fast die ganzen Mannschaften der beiden Regimenter aufgerieben waren. Die Truppen, die sich bekämpften, sprachen einen verschiedenen Dialekt und gehörten verschiedenen polnischen Rassen an. Dem Gemetzel zwischen diesen beiden Truppenkörpern folgte ein Bajonettangriff und dann ein Handgranatenkampf, der während der ganzen Nacht anhielt. Erst am Morgen wurde der Irrtum enthüllt, nachdem die beiden Regimenter die schwersten Verluste erlitten hatten.

Deutschlands Kolonialpläne nach der „Kölnischen Zeitung".

Die „Kölnische Zeitung", die in naher Beziehung zur deutschen Regierung steht, erklärt in einem Artikel in ihrem Blatte offen, daß sich Deutschland nach dem augenblicklichen Kriege für einen weiteren Krieg rüsten und seiner Militärmacht noch ein starkes Fundament geben müsse. In dem Artikel wird gesagt, daß Deutschland die Kolonien Großbritanniens, Frankreichs, Belgiens und Portugals in Afrika an sich ziehen müsse, um durch eine starke Kolonialmacht seine Position zu stärken und zur selben Zeit die der Konkurrenzländer schwächen, denen es nur wieder gestatten werden dürfe, farbige Truppen zu ihrer Hilfe nach Europa zu bringen. Die „New York Times" läßt sich in einer Besprechung dieser Artikel wie folgt aus: „Die Tatsache, daß Deutschland nicht in der Lage sein wird, seine Absicht zur Durchführung zu bringen, ist nicht das Wesentliche. Von Bedeutung ist, daß es die Kolonien in einer Reihe von endlosen Kriegen als Waffe betrachtet, um seinen Wünschen Nachdruck zu geben. Es ist zwecklos, über einen solchen Gedanken zu diskutieren. Das einzige ist, eine Disarmierung durch Gewalt vorzunehmen. Um dies zu tun, müssen wir ihm die Kolonien wegnehmen, von denen es denkt, sie als Waffen in den Krieg gegen der Welt gebrauchen zu können. Wir müssen sie in die Hände fähiger Nationen geben, die sie als Gebietsplätze für Zivilisation und Frieden betrachten.

Aufregende Menge stürmt Theater in Sherbrooke, Que., wo Unionistenversammlung abgehalten wurde.

Sherbrooke, Que. — Die weit ernsteste Störung, die sich in Quebec während des Wahlkampfes ereignet hat, war am Donnerstag Abend vergangener Woche zu verzeichnen. Es wurde mit Gewalt eine Versammlung aufgebrochen, auf der Hon. C. J. Doherty, der Justizminister Canadas, zu sprechen versuchte. Die aufgeregte Menge drang in das Theater ein, in dem die Versammlung abgehalten wurde, nachdem sie die vorderen Türen und alles, was ihr im Wege stand, zertrümmert hatte. Die Menge versuchte die Bühne zu stürmen, wo die Redner sich versammelt hatten. Der Tumult dauerte mehr als drei Stunden an und alle Fenster im Gebäude wurden zertrümmert.

Amsterdamer Börse sieht Frieden voraus.

Amsterdam, 30. Nov. — An der hiesigen Börse besteht der Eindruck, daß die zwischen Rußland und Deutschland aufgenommenen Verhandlungen eine Abkürzung des Krieges zur Folge haben werden. Obwohl eine Warnung erlassen worden ist, daß ein Friede mit Rußland nicht notwendigerweise ein Friede in ganz Europa bedeuten müsse, ist eine regere Tätigkeit an der Börse zu verzeichnen. Russische Oelaktien stiegen gestern gewaltig im Preise und erzielten den höchsten Stand seit langer Zeit. Die deutsche Mark, die noch vor etwa 14 Tagen etwas über 23 im Kurs stand, ist auf beinahe 35 gestiegen.

Der deutsche Reichstag in Sitzung

(Schluß aus voriger Nummer)

Der Kanzler sagte ferner, daß für Deutschland „Abwarten und Aushalten" gelte. Er lobte die Armee, Marine und die Soldaten an allen Fronten. Auch sollte er der Zivilbevölkerung ein Lob für ihre Geduld und Ausdauer, hauptsächlich die der Frauen, die so tapfer die Arbeiten verrichteten, welche die Männer, die zum Dienst einberufen worden seien, hinterlassen hätten. Er wies auf die Hinauszögerung des Krieges hin, die in zufriedenstellender Weise vorgenommen werde und sagte: „Das Kaiserreich hat sich siebenmal an das deutsche Volk gewandt, um Mittel für den Krieg zu erlangen, und alle Klassen sind in Wettbewerb getreten, damit jeder seinen Teil trage. Bis jetzt ist eine Summe von 74 Billionen Mark gezeichnet worden." Der Kanzler bezeichnete einen weiteren Betrag von 15 Billionen Mark zu gewähren, und kam schließlich auf das Verlangen der Einführung politischer Reformen zu sprechen. Er sagte, daß es notwendig sei, was recht in diesem Verlangen sei, anzuerkennen und dies mit fester Hand durchzuführen. „Wenn unser politisches Leben sich entwickelt und sich die Notwendigkeit einer Abänderung im Rahmen der Konstitution fühlbar macht, so wird die kaiserliche Regierung zu allen Zeiten den Wünschen und Vorschlägen des Hauses ein williges Ohr schenken, dessen bin ich sicher."

Über die allgemeine politische Lage äußerte er sich wie folgt aus: „Ich habe vom unseren hochverehrten Vorgänger im Amte eine wertvolle Erbschaft übernommen, und zwar die, unsere Freundschaft mit Oesterreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei zu erhalten und zu fördern. Unser Bündnis mit diesen drei Staaten ist an verschiedenen Tagen gefährdet gekommen, das Bündnis jedoch gemeinschaftlicher Natur, und zwar die Erhaltung nationaler Ideale, die Befriedigung unserer territorialen Bedürfnisse und die Abwehr feindlicher Angriffe. Die Natur dieser hochwichtigen Ziele hat unsere Entschlossenheit in dem langen und blutigen Kampfe gestärkt und sie wird bestehen bleiben, bis das Ende im Sieg für unsere treuen Verbündeten, denen wir zu Verteidigung unserer heiligsten Güter zugeführt worden sind, und mit denen zusammen wir unvergleichliche Großtaten auf den Schlachtfeldern und zu Hause vollbracht haben, bleiben meine Anerkennung und Verehrung." Graf von Hertling wies noch auf die Tatsache hin, daß die russische Regierung ein drahtloses Telegramm, das von Lenine und Trotzky unterzeichnet gewesen sei, an die Regierung und das Volk der kriegführenden Mächte gerichtet habe, in dem der Vorschlag für einen Waffenstillstand und einen allgemeinen Frieden gemacht worden sei. Inbezug hierauf sagte er: „Ich zögere nicht, zu erklären, daß in den Vorschlägen der russischen Regierung, soweit bis jetzt bekannt geworden ist, Prinzipien dargelegt sind, über die sich verhandeln läßt, und daß ich zu Verhandlungen bereit bin, sobald die russische Regierung Vertreter entsendet, die mit voller Machtvollkommenheit ausgestattet sind, zu unterhandeln. Ich hoffe und wünsche, daß diese Versuche bald eine endgültige Form annehmen und uns den Frieden bringen."

Dem Reichskanzler wurde nach Beendigung seiner Rede fast vom ganzen Hause lebhaft applaudiert. Nur die äußerste Rechte und äußerste Linke enthielten sich einer Beifallskundgebung.

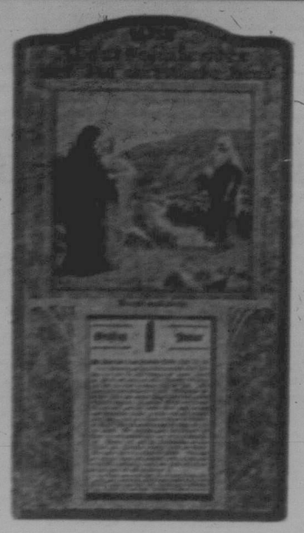
Ideale Lage für Deutsche Farmer

Wenig Kapital nötig — Liberale Bedingungen

Das Land der Baldwin County Colonization Company liegt im südlichen Teil von Baldwin County, Alabama, am Golf von Mexiko, auf einer Hochebene, leicht wellenförmig, gut drainiert und ist ein fruchtbarer, handiger Lehmboden auf schwerem Tonuntergrund und ist leicht zu bearbeiten. Das Land ist abgeholzt und ist leicht zu roden und hat keine Steine. Das Klima ist gesund. Trinkwasser weich und klar. Im Sommer weht immer eine kühle Brise vom Golf und im Winter scheint die Sonne beständig und ist es immer warm und sonnig. Markt ist nahe zur Hand. Kirchen, Schulen, Geschäftsläden, Creameries, Telephone, geselliges Leben u.s.w. findet man hier. Man kann zu Eisenbahn und zu Wasser die Produkte, bestehend aus Korn, Hafer, Heu, Baumwolle, Weiße und Süßkartoffeln, Zuckerrohr, allerlei Frucht und Gemüse sowie auch Vieh, Schafe, Schweine und Geflügel befördern oder dieselben per Wagen nach Pensacola, einer Stadt von 30,000 Einwohnern, bringen und selber verkaufen. Aus dem Küchengarten hat man das ganze Jahr grünes Gemüse, — alles, was man zum Leben braucht, wächst dort. — Ertragsfähigkeit $75.00 bis $250.00 per Acre. Zwei bis drei Ernten per Jahr auf demselben Land. Wir senden Katalog und Beschreibung dieser blühenden Kolonie Siberto u. Beantworten gern alle Fragen.

BALDWIN COUNTY COLONIZATION COMPANY

911 Hartford Bldg. Chicago, Ill.



Christlicher Abreißkalender für das Jahr 1918

Preis: Einzeln $0.50 portofrei; ein volles Dutzend $4.80, Porto extra.

Der Kalender enthält für jeden Tag des Jahres ein Blatt, das außer dem Datum ein Bibelwort und eine Betrachtung darüber enthält, sowie auf der Rückseite eine kurze, dahin zielende Erzählung. Die Rückwand bringt ein Bild in Farbendruck, so daß das Ganze einen ansprechenden Wandschmuck darbietet.

Christliche Wandkalender mit Biblischen Sprüchen und 12 Blättern, auf jedem Blatte jedes Mal nur an jedem Tag anderes Bibelspruch, nur 25c p. Stück, 12 Stück für $2.00.

Christliche Familien-Kalender 1918, für ... 20c

Weiße Gedenkbuch. Sammlung christlicher Lieder für die öffentliche und häusliche Andacht zum Gebrauch der Deutschen evangelischen Lutheraner der Weiße. Guter Druck, gut gebunden $1.00. Dutzend ... $10.00. Gemischte Lieder ... 80c. Evang. Lieder mit Noten 70c. In Leinwand ... 80c.

Taschen-Bibel, biblisches Taschenbuch, durch gebunden, mit Schutzklappen nur ... $2.00

Lehrer-Bibeln mit Notendruck, kirchliche Werke unseres Gesangbuches mit Noten-Druck:

—Nr. 750. Feine Leder, Siegelrand, runde Ecken, Rotgoldschnitt, Schutzklappen ... $3.75

Mit patentierten Fingergriff ... $4.25

Neues Testament mit 100 Bildern ... 50c

Notendruck-Testament. Taschenausgabe. Die Worte des Herrn gesprochen auf Erden und zum Himmel zu Notendruck (ernste musikalisches für Jeden Bibel-Freund). Preise 4% bis 6%.

—Nr. 10. Seidenpapier, gut gut ... 6c

—Nr. 11. Leder, rund, Goldschnitt ... $1.00

—Nr. 12. Carton, hochelegantes Leder, Rotgoldschnitt, Schutzklappe, Christus Gesichtes ... $1.50

Familien-Prachtbibeln. — Enthält außer dem vollen Text des Alten und Neuen Testaments, Karten des Apostolischen Reisen Zeitung: 447 Seiten enthaltenden Text, etwa 1200 Text-Illustrationen und Texte, 20 Farbenbilder, Titel und Textseiten in feinstem Farbendruck, 15 farbige Bilder, 4 Stahlstiche, die 10 Gebote und das Vater-Unser in Farbendruck, 4 Seiten Familien-Gedenkbuch, 4 Karten mit den Aposteln, 2 Karten mit Raum für 4 Kalendarium-Eintragungen. Extra fein gebunden, Handvergoldung mit reicher Gravierung auf Rücken und Deckel, Goldschnitt. Preis ... $12.00

Familien-Bibeln. — Hochfeinste mit Familienbibel und Familien-Eintragungen, auf feinstem Papier gedruckt, mit Texten Schrift, Gewicht 6½ bis 8½ Pfd.

—Nr. 1. Lederband ... $2.00

—Nr. 2. Leder, Goldschnitt ... $2.50

—Nr. 3. Lederband mit Apostelkarten ... $2.00

—Nr. 4. Leder mit Deckenvergoldung und Fenstern ... $3.00

Christliche Familien-Bücher

Arndt, Johann. Sechs Bücher vom wahren Christentum, nebst dem Paradies-Gärtlein. Mit orig. Lebensbeschreibung des Verfassers, nebst seinem Bildnis und 57 Sinnbildern, gezeichnet von J. Schwarz. Gr. 8°. (Neuer Guter Druck) ... $2.50

Boetticher, J. G. Haus-Predigtbuch. Evangelische Hausbibel der Christen zur Erbauung im wahren Christentum. Mit dem Bildnis des Verfassers. Deutsche Original-Ausgabe. (Neuer, guter Druck) ... $2.00

Hofacker, L. Predigten für alle Sonn-, Fest- und Feiertage, nebst einigen Buß- und Bettags-Predigten und Gebeten. Mit dem Bildnis des Verfassers und Mitteilungen aus seinem Lebensgange. Deutsche (Stuttgarter) Ausgabe. Eleg. Geschenkbuch ... $1.00

Gerhard, Joh. Schriftlicher, erbauliche biblische Betrachtungen mit erbaulichen Liedern auf alle Tage im Jahr zur Beförderung christlicher Andacht und Gottfurcht. Mit Gerhards Bildnis. Geschenkbuch ... $1.00

—Eleg. Geschenkbuch, Goldschnitt ... $1.75

—Das Herz des Menschen ein Tempel Gottes oder eine Werkstätte des Satans, in zehn Predigten, sinnbildlich dargestellt, nebst Beiblatt: der heute und morgen schwache Mensch. Geh. ... 15c

Geistliche Erquickungen. Diese Erquickungen bieten ein sogenanntes Zielbüchlein. Eine jede Seite enthält einen Bibelspruch und unter demselben einen ihm entsprechenden Liederverse ... 50c

Innerhofer, Das Leben Jesu. Der Sohn aus Davids Hause, oder: Jesus in der heiligen Stadt. Eine Sammlung von Briefen, welche Abner, eine Jüngerin aus Alexandrien, während eines Aufenthaltes in Jerusalem zur Zeit des Herodes an einen Vater, einen reichen Juden in Ägypten schrieb, und in denen er als Augenzeuge alle Begebenheiten und wunderbaren Vorfälle aus dem Leben Jesu von Nazareth von seiner Taufe im Jordan bis zu seiner Kreuzigung auf Golgatha berichtet. Schön in Leinwand gebunden ... $1.00

Perlen, ein Pfeifer Jesu Christi, von F. E. Meier ... $1.00

Verzeichnis des Betrages.

Christliche Erbauungsbücher

Christus Tod und Auferstehung, 24 Predigten ... $1.00

Ich kenn, den meine Seele liebt, Predig. über d. Hohelied $1.75

Für Geschenke — Interessante gute Bücher.

Aus Nacht zum Licht ... $1.00

Boetticher, F. D. D. Leben und Wirken ... $1.50

Booth, William, General, der Heilsarmee ... 60c

Blutzeugen aus und seit der Reformationszeit ... 60c

Christoph Columbus und die Entdeckung Amerikas, mit Bildern ... 90c

Das Leben und Wirken James A. Garfields ... nebst Beschreibung seines trag. Todes ... $2.00

Die Lebens-geschichte von Wm McKinley, Martyrer Präs. $2.00

Franklin, Benjamin, Sein Leben, mit Bildern ... 75c

Dr. Martin Luther, Lebensbild des Reformators — A. L. Grimmer ... $1.50

Nansen, Fridtjof — der kühne Nordpolfahrer ... 50c

Spurgeon, sein Leben und Wirken ... 60c

Serena Joie — Interessante Lebensbeschreibung ... $1.20

Zinzendorf, Graf von, sein Leben ... 50c

Zwingli, Huldreich, mit Bildnis Zwingli's ... 50c

„Erinnerungen aus meiner fünfzigjährigen Wirksamkeit" von G. A. Schulze hat eine neue Bedeutung, da nun der bekannte Verfasser, der so viele Jahre der Baptisten Gemeinschaft gedient, in die ewige Heimat eingegangen ist und somit seine Tätigkeit niedergelegt hat ... $1.25

Bilichild, Erzählung ... 25c

Das neue Licht, Erzählung aus der Freiheitskriegszeit ... $1.00

Hinter aber Neu Feinde mit alten Gesicht ... $1.00

Am Todes Rande, Erzählung aus dem Schwäbischen ... $1.00

Burgeleinmuh, Erzählung von A. Linden ... $1.00

Naomi oder Die letzten Tage von Jerusalem ... $1.00

Sinkerbus, oder Der Hauptmann, der beim Kreuze stand ... $1.00

Krüppel von Nürnberg, Erzählung aus der Reformationszeit 1.00

Kataloge Frei. Bücher nur gegen

Deutsche Buchhandlung

650 Main Str. Winnipeg, Man.